

DIE ROLLE DER DEUTSCHEN SPRACHE UND KULTUR IN WEST-UNGARN VON DER FRÜHEN NEUZEIT BIS ZUR AUFLÖSUNG DER DONAU-MONARCHIE

Univ. Wien, Univ. Szeged, OSI Wien (Schlaining)

Allgemeine Informationen:

Die Konferenz wird vom Inst. für Germanistik der Univ. Wien, vom Inst. für Finno-Ugristik der Univ. Wien, dem Inst. für ungarische Literaturwissenschaft der Univ. Szeged und dem Österreichischen Ost- und Südosteuropa Inst. veranstaltet.

Termin: 29. Juni - 2. Juli 2003.

Ort: Haus International, Kirchenplatz 8, 7461 Stadtschlaining; Tel.: +43 / 3355 / 2667 oder 2668; homepage: www.aspr.ac.at/haus-int/Hausint.htm.

Kontakt: a.o. Prof. Wynfried Kriegleder: wynfried.kriegleder@univie.ac.at.

Programm

Sonntag, 29. Juni 2003

19.00 **Eröffnung**

Montag, 30. Juni 2003

9.00 **István Monok** (Budapest / Szeged): Die Vermittlerrolle des Lateinischen unter Ungarn und Deutschen

9.30 **János Puszta**y (Steinamanger): Die Rolle des Deutschen in Mittel-Europa

10.00 **Franz Patocka** (Wien): Sprachliche Charakteristika der Mundarten im Burgenland und in Westungarn

10.30 Kaffeepause

11.00 **Erzsébet Knipf** (Budapest): Das Sprachbewusstsein bei Minderheiten in der Phase der Assimilation

11.30 **Valeria Heuberger** (Wien): Zwischen Wien und Budapest: Der Einfluss der deutschen Sprache und Kultur auf das Westungarische Judentum

12.00 Mittagspause

15.00 **Ewa Kowalska** (Bratislava): Die Verfolgung und Rettung: Die lutherischen Pastoren aus Westungarn in und nach der Trauerdekade (1670er Jahre)

15.30 **Andrea Seidler** (Wien): Aus der Lebensbeschreibung des Agendorfer Pfarrers Edmund Solc (Scholtz)

16.00 **Ernst Seibert** (Wien): Jugendliteratur als Schauplatz religiöser Konflikte. Telemach zwischen Jansenismus und Quietismus

16.30 Kaffeepause

17.30 **Katalin Czibula** (Budapest): Die sprachliche Charakterisierung in der Theaterkunst im 18. Jahrhundert

18.00 **Darina Mudra** (Bratislava): Die Musik bei den Ursulinen in Pressburg, Raab und Ödenburg (Bratislava, Győr und Sopron)

20.00 Abendessen und Autorenlesung: **Jakob Michael Perschy** und **Franz Zalto** im Atrium des Schlaininger Rathauses

Dienstag, 1. Juli 2003

9.00 **József László Kovács**: Literaturhistorische Beziehungen im Briefwechsel von Ferenc Batthyány und Eva Lobkovitz Poppel

9.30 **Peter Ötvös** (Szeged): An der Grenze verschiedener Gattungen und Sprachen. Der Brief als Intertext

- 10.00 **Rita Rozsondai** (Budapest): Die deutschsprachigen Kalender in Raab um 1800
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Márton Szilágyi** (Budapest): Vom *Vaterland* zum *Hazank*. Die Metamorphose einer Zeitschrift in Raab um die Mitte des 19. Jahrhunderts
- 11.30 **Marina Fruk** (Zagreb): Der hassgeliebte Nachbar – die Ungarnthematik in der kroatischen deutschsprachigen Presse des Jahres 1842
- 12.00 Mittagspause
- 15.00 **Holger Böning** (Bremen): Kulturtransfer zwischen Deutschland und Ungarn: Samuel Teschedik und sein »wohlreguliertes Dorf« als Beispiel
- 15.30 **Wynfrid Kriegleder** (Wien): Theresia von Artner und ihr vaterländisches Heldengedicht *Die Schlacht von Aspern*
- 16.00 **Klaus Heydemann** (Wien): Georg von Gaal (1783-1855)
- 16.30 Kaffeepause
- 17.30 **Szabolcs Boronkai** (Budapest): Zwischen Schlaining und Leipzig. Die literarische Laufbahn von Leopold Petz zwischen Peripherie und Zentrum
- 18.00 **Jakob Perschy** (Eisenstadt): Dichter der »verlorenen Heimat«: Josef Reichl, Johann Rießner, Friedrich Singer
- 20.00 Abschluss-Heuriger

Mittwoch, 2. Juli 2003

Abreise